

Medium: Börsenzeitung - Erscheinungstag: 19. Mai 2007

AGO Energie strebt an die Börse

Börsen-Zeitung, 19.5.2007

bg München – Noch im Sommer will die Kulmbacher AGO Energie+Anlagen ihren Börsengang im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse vollziehen. AGO firmierte bis Ende 2006 noch unter M+W Zander Energie+Anlagen. Im vergangenen Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft Erlöse von 41 Mill. sowie ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) von 1,2 Mill. Euro. Ohne Vergleichszahlen zu nennen, hieß es, die AGO habe ihre Profitabilität gesteigert. Begleitet wird der Börsengang den Angaben zufolge von der Quirin Bank im Lead und Close Brothers Seydler als Selling Agent. Der Emissionserlös soll in erster Linie zum Ausbau der Positionierung als Betreiber von Energieversorgungsanlagen verwendet werden.